



Verein WIR SIND eine WELT- Partnerschaft mit einem Dorf in Kamerun (Ndele) e.V.

Bericht der 1. Vorsitzenden zur 10. Mitgliederversammlung am 19.07.2022

10 Jahre „WIR SIND eine WELT“.

Seit 10 Jahren unterstützen wir das Dorf Ndele in Kamerun und arbeiten mit unserem Partnerverein „Emergence“ in Ndele zusammen. Nach einem zögerlichen Beginn, da ein Partnerverein in Ndele erst aufgestellt werden musste, können wir tatsächlich auf ein großes Pensum an erreichter Hilfeleistung und verwirklichten Projekten zurückblicken. Dabei war und ist uns in unserer Arbeit die enge Partnerschaft mit „Emergence“ von großer Bedeutung. Alle Aktivitäten beziehen sich auf die 3 Säulen unserer Vereinsarbeit:

1. Die Bezahlung des Schulgelds für bedürftige Familien

10 Jahre lang haben wir bisher pro Jahr ca. 20 Schülern und Studenten das Schulgeld und die Studiengebühren bezahlt. Manche von ihnen konnten wir bis zum Berufseintritt begleiten. Von Fall gab es zusätzliche Anfragen, wo jemand ein gesondertes, aber dringendes Projekt initiierte. So z.B. die Anfrage einer Krankenschwester, die die Aufnahmeprüfung für die Schule bestanden hatte, aber das Geld für die Ausbildung nicht aufbringen konnte. Oder den benötigten Deutschkurs einer Studentin.

Auch im vergangenen Schuljahr 2022/23 bezahlten wir 23 Schülern und Studenten die Gebühren, die unser Partner Gabriel Zanga an den Bildungseinrichtungen persönlich einzahlt. Für ihn bedeutet das eine große Mühe in einem sehr umständlichen Zahlungssystem. Die Schüler befinden sich an 10 z.T. weit voneinander entfernt gelegenen Schulen. Häufig muss er die Schulen mehrmals anfahren, bis die Zahlungen für alle Schüler getätigt sind. Dabei ist ihm das Moped, das in einer außerordentlichen Spendenaktion unserer Mitglieder 2017 für ihn angeschafft wurde, eine große Hilfe.

2. Existenzgründungshilfe

Wir haben ein Existenzgründungsdarlehen für ein Internetcafé vergeben (2016) und im Jahr 2022 eines für ein kleines Restaurant. Über das Scheitern des Internetcafés berichteten wir. Aber das Bar-Restaurant läuft bereits seit 1 ¼ Jahren gut.

3. Projekte der Dorfentwicklung

Wir haben Gemeinschaftsprojekte des Dorfes ermöglicht. Dabei ist vor allem der Aufbau einer Hühnerzucht zu erwähnen (2020). Auch wenn es immer wieder Rückschläge gab wie zum Beispiel vor kurzem durch eine Schlange, die viele Küken tötete oder durch eine Krankheit des Geflügels, kann man sie als gelungen bezeichnen. Der Erfolg ist größer als die Rückschläge. Die Geflügelzucht ist eine gute Erwerbsquelle für Emergence.

Eine Manjokmühle (2017), ein Stromgenerator (2018), ein Gerätehaus (2020), eine Computeranlage (2020) und 100 Stühle (2021) wurden von uns finanziert. Sie können vom Dorf selbst genutzt, teils auch weitervermietet werden und bringen so Geld in die Vereinskasse von Emergence.

Wichtig für die Wasserversorgung des Dorfes waren die 3 Brunnen für das Straßendorf Ndele (2015/16, 2018/19, 2022). Die Brunnen waren unsere teuersten Projekte. Der 3. Brunnen wurde im März 2022 feierlich eingeweiht.

Nun bauen die Bewohner von Ndele ein neues Dorfgemeinschaftshaus auf. Das alte war ca. 55 Jahre alt und musste abgerissen werden. Finanziert sind bereits die Außenwände und das Dach. Für sonstige Baukosten bitten sie um Unterstützung und bereiten einen entsprechenden Antrag vor. In ihm wird aufgeführt werden, wie viel Geld sie benötigen und was das Dorf an Eigenleistung erbringt.

Auch ein neuer, 4. Brunnen wird benötigt. Wie schon mehrfach berichtet, ist Ndele ein langes Straßendorf. Ein 4. Brunnen wird dringend benötigt für den Ortsteil im Süden. Die Bewohner dort müssen, da ein ehemals vorhandener Brunnen versiegt ist, nun mehr als 1,5 km Entfernung zurücklegen bis zu „unserem“ 1. Brunnen, um sich mit Trinkwasser zu versorgen. Eine Sickerquelle in der Nähe der Siedlung dient zur Wäsche von Mensch und Kleidung. Der Vorstand hat den Bau dieses 4. Brunnens bereits genehmigt. Soweit die Zusammenfassung der Hilfeleistung zu den 3 Säulen.

Entwicklung der Mitgliedschaft in unserem Verein

Zum Schluss des Berichts möchte über die Entwicklung unseres Vereins informieren. Im Jahr 2022 gab es einen Mitgliedsaustritt und 4 Neueintritte. Im Jahr 2023 konnten wir 1 neues Mitglied begrüßen. Unser Verein hat jetzt 60 Vollmitglieder und 3 Schülermitglieder. Das Engagement der Schülermitglieder und ihrer Betreuerinnen hat auch den Schulwechsel von der 4. Klasse in die weiterführende Schule gut überstanden. Sie planen einen Briefkontakt mit Kindern aus Ndele. Für das Afrikafest im September bieten sie Kinderbeschäftigungen an und werden sich auch selbst beim Fest über ihr Engagement äußern.

Nun stehen wir schon voll in der Planung für unser **Fest am 24. September**, an dem wir unser 10-jähriges Bestehen feiern. Unser Jubiläumsfest ist in die 800-Jahr-Feierlichkeiten der Gemeinde Brensbach integriert. Wir hoffen, dass unsere Mitglieder und viele Gäste aus Nah und Fern teilnehmen können. Wir freuen uns darauf.

Sabine Belinga Belinga

